

**Bekanntmachung
des Staatsbetriebes Sachsenforst
über das Wildmonitoring nach § 2 Absatz 6 der Sächsischen Jagdverordnung**

Az.: 51-8534/265/18

Vom 21. Januar 2020

Gemäß § 2 Absatz 6 Satz 1 der [SächsJagdVO](#) vom 27. August 2012 (SächsGVBl. S. 518), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 15. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 332) geändert worden ist, wird von der oberen Jagdbehörde Folgendes bekannt gemacht:

Die [Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst über das Wildmonitoring](#) vom 25. Februar 2019 (Az.: 51-8534/265/18) wird unter Ziffer 1 wie folgt geändert:

1. Der Jagdausübungsberechtigte hat Wahrnehmungen der Wildarten Luchs (*Lynx lynx* L.), Wildkatze (*Felis silvestris* Schreber), Wolf (*Canis lupus* L.), Baummarder (*Martes martes* L.), Iltis (*Mustela putorius* L.), Elchwild (*Alces alces* L.), Auerwild (*Tetrao urogallus* L.), Birkwild (*Lyrurus tetrix* L.) und Fischotter (*Lutra lutra*) im Jagdbezirk für den Zeitraum 1. April 2019 bis 31. März 2022 unverzüglich in Form der erweiterten Präsenzerfassung elektronisch der Jagdbehörde zu übermitteln.

Im Übrigen gilt die genannte Bekanntmachung unverändert fort.

Pirna, den 21. Januar 2020

Staatsbetrieb Sachsenforst
Katrin Müller
Abteilungsleiterin